Indiana Tribüne.

Jahrgang 4—No. 424. Office: 62 Süd Delaware Straße. Laufende No. 491.

Indianapolis, Indiana, Mittwoch, den 16. August 1882.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt", „Gesucht", „Gefunden", „Verloren", soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 Ct. per Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein Knabe zum Tabakstrippen. 323 Süd Delaware Str. 23g

Verlangt: Ein zuverlässiger Mann, der deutsch und englisch spricht und gute Empfehlungen aufzuweisen hat, sucht irgend welche Beschäftigung. Näheres 600 Nord Mississippi oder in der Office des Blattes. 23ag

Zu verkaufen: Ein guter Saloon ist wegen Familienverhältnisse zu verkaufen. Näheres in der Office der „Indiana Tribüne." 21aug.

Verlangt: Eine Deutsche, die waschen und bügeln kann und allgemeine Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres 187 Süd Illinoisstraße. 21aug.

Verlangt: Ein junger Deutscher, der mit Pferden umzugehen versteht, sucht irgend welche Beschäftigung. Näheres 23 Kentucky Avenue. 21aug

Verlangt wird ein Mädchen für Hausarbeit. Näheres No. 485 Madison Avenue. 19aug

Verlangt: Ein Deutscher sucht irgendwelche Beschäftigung. Adr.: Wm. Göbler, No. 9 Circle Straße. 17aug

Verlangt, daß Jeder wisse, daß die „Tribüne" bloß 15 Cts. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

Verlangt, daß Jedermann auf die „Indiana Tribüne" abonnire.

Zu vermiethen.

Zu vermiethen: Ein Haus mit drei Zimmer, in bester Ordnung, nahe dem städtischen Hospital. Nachzufragen 313 Süd Delaware Straße. 22ag

Zu vermiethen: Ein schönes Wohnhaus, enthaltend 7 Zimmer, No. 252 Ost Morris Straße. Nachzufragen bei Christ. Stein, Germania Garten.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: 5 Cents per Stück, Die neuesten Gesänge, Tänze und Märsche in größter Auswahl bei Horton & Blake, No. 47 Nord Illinoisstr. 20g

Zu verkaufen: Gut erhaltene Zeitungen in der Office der „Indiana Tribüne."

Zu verkaufen. Eine ganz neue, noch nie gebrauchte Nähmaschine ist billig zu verkaufen. Näheres in der Office der „Indiana Tribüne."

Sommernachtsfest

— der —

Elizabeth Loge No. 498 K. & L. of H.,

— im —

Phœnix Garten,

— am —

Donnerstag Abend, 17. August '82.

Eintritt 15c a Person.

Senkgruben - Reinigung!

Die Unterzeichneten machen hiermit bekannt, daß sie durch ihren neuen verbesserten Apparat in den Stand gesetzt sind, Senkgruben bei Vermeidung aller unangenehmen Gerüche zu reinigen.

Hofman & Lather

Office No. 30 Nord Delaware Straße, Indianapolis.

Zur Beachtung!

Meinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen diene zur Nachricht, daß ich die Wirthschaft von Christian Haufer, (früher Henry Spousel)

No. 349 Madison Avenue,

als Geschäftsführer übernommen habe.

Achtungsvollst

LOUIS KUECHLER.

Geschäfts-Uebernahme!

Den bisherigen Gästen der

Mozart-Halle

und dem Publikum im Allgemeinen diene hiermit zur Nachricht, daß ich die Leitung des genannten Geschäftes übernommen habe, und wie mein Vorgänger stets bemüht sein werde,

Speisen und Getränke,

in bester Qualität zu liefern.

Achtungsvollst

John Bernhart.

LAPORTE

Lake Eis!

absolut das einzige Lake Eis, welches in dieser Stadt an Familien verkauft wird; alle anderen Eishändler liefern Eis, welches auf Teichen und auf dem Kanal in der Nähe der Stadt geschnitten wurde. Bestellungen lasse man in Cobb und Branham's Kohlen-Office No. 50 Nord Delaware Straße und in der Laporte Lake Eis Office, No. 80 Süd Noble Straße. Alle Bestellungen werden prompt besorgt. — Telephone.

A. CAYLOR.

— We propose to see whether this State shall follow the Bourbonism of Kentucky, or whether we shall keep pace to the bugle call of Kansas and Iowa.

Wir wollen sehen, ob unser Staat dem Bourbonismus von Kentucky, oder dem Schlachtrufe von Iowa und Kansas folgen wird.

General-Anwalt Baldwin

Neues per Telegraph.

† Senator Hill. †

Atlanta, Ga., 16. Aug. Heute Morgen kurz nach 6 Uhr starb Bundes-Senator Benjamin Harvey Hill. Schon um zwei Uhr war es offenbar, daß seine Todesstunde nahe sei. Er starb ohne Todeskampf. Sämmtliche Glieder der Familie befanden sich bei ihm.

Ein Scharmützel.

Alexandrien, 16. Aug. Ein Scharmützel zwischen einer Reiterpatrouille und 500 Beduinen fand heute Morgen bei Ramleh statt. Fünf Beduinen wurden getödtet.

Eine Proklamation.

Gen. Wolseley hat eine Proklamation erlassen, des Inhalts, daß die einzige Absicht der Briten darin bestehe, die Autorität des Khedive wiederherzustellen.

Täuschung.

Alexandrien, 16. August. Der Glaube an die Hoffnungslosigkeit des Kampfes verbreitet sich unter den Egyptern immer mehr. Der britische Befehlshaber in Meks hat ein Anerbieten von Seiten eines ganzen Infanteriebataillons bekommen, sich unter günstigen Bedingungen unterwerfen zu wollen.

Dachten's gleich.

Die Pforte hat den Befehl zur Absendung von Truppen nach Egypten widerrufen.

Alle kräftige Männer müssen in Cairo an den Befestigungen und Schanzen arbeiten.

Gen. Wolseley.

Alexandria, 16. Aug. Gen. Wolseley hielt heute eine Conferenz mit Admiral Seymour und allen Generalen. Nachher besuchte er den Khedive und inspizirte Ramleh.

Keine Einigung.

Constantinopel, 16. August. — Der türkische Entwurf des Uebereinkommens zwischen England und der Türkei, worin es heißt, daß die Türken allein die Ruhe herstellen wollen, wurde von Lord Dufferin nicht angenommen und sein Entwurf, worin es heißt, daß die Türken Nichts ohne Einwilligung der Engländer unternehmen sollen, wurde von der Pforte verworfen.

Kommen heim.

St. Petersburg, 16. August. — Ingenieur Melville und die Matrosen Ninderman und Noros befinden sich auf der Heimreise. Sie werden heute in Moskau ankommen, wo ihnen ein großartiger Empfang bereitet wird.

Allerlei.

— Herr Otto Hilpert hat gestern den Antheil des Herrn Wm. Kaufmann von Cleveland an der „St. Louis Tribüne" käuflich übernommen.

— Die freisinnigen Bürger von Augusta, Mo., haben in einer Massenversammlung Beschlüsse angenommen, in welcher die Prohibitionsbewegung entschieden verdonnert wird.

— In einem Congreßdistrikte von Illinois haben bei der Nomination eines Candidaten nicht weniger als 1,304 Ballotirungen stattgefunden.—So viel Ausdauer können eben nur Gewerbspolitiker haben, die sonst nichts arbeiten.

— In England ist manche Familie um die Gesundheit ihrer als Soldaten nach Egypten gesendeten Mitglieder besorgt. Die Europäer sind dort der berüchtigten egyptischen Augenkrankheit und Koliken schlimmer Art ausgesetzt.

— Es ist kaum glaublich, was man aus Philadelphia meldet, daß nämlich Wasseröhren, welche Trinkwasser führen durch die Abzugskanäle der Straßen gelegt werden. Die Gesundheitsbehörde hat dagegen protestirt, weil dadurch das Trinkwasser vergiftet werden könne; es hat aber nichts gefruchtet.

— In der Patent-Office wurden innerhalb eines Monats 460 Patente ausgestellt. Kein Wunder! Das ist das Mittel wodurch die Leute reich zu werden hoffen. Leider gelingts nur Wenigen.

— Der plötzliche Tod des bekannten Theater-Managers, George K. Goodwin wird dem Gebrauch eines Haarfärbungsmittels zugeschrieben. Schon vor Jahren rieth ihm ein Arzt, davon abzulassen, da Gefahr vorhanden sei, daß er dadurch irrsinnig werde, aber seine Eitelkeit hörte nicht auf den Rath.

— Die soeben versammelten östreichischen Bischöfe haben—wie es scheint, auf den Wunsch des Kaisers — einen Hirtenbrief erlassen, welcher in allen Gemeinden des Reiches von der Kanzel verkündet wird, und worin die in Deutschland abermals versuchten Judenverfolgungen nachdrücklich widerrathen und unter den Bann der Kirche gethan werden. Dies hat auch im ungarischen Theil des Reiches seine Anwendung.

Drahtnachrichten.

Das gelbe Fieber.

Washington, 15. August. Generalarzt Hamilton erhielt ein Telegram vom Mayor von Galveston, Texas, worin die Regierung um Geldunterstützung zur Etablirung einer Quarantäne ersucht wird.

Senator Hill.

Atlanta, Ga. 15. August. Senator Hill schlief um Mitternacht. Er ist unfähig zu schreiben oder zu sprechen und nicht im Stande Nahrung zu sich zu nehmen. Einen Theil des Tages über war er besinnungslos. Nach der Ansicht der Aerzte kann er höchstens noch 48 Stunden leben.

Eine Convention.

Rochester, 15. August. Die Eröffnung der Convention der Feuerleute fand heute statt. Mayor Parsons hielt eine Bewillkommnungsrede.

Dürre in Massachusetts.

Boston, 15. August. Die große Dürre in Massachusetts besonders im westlichen Theile des Staates hat in einigen Gegenden die Ernte nahezu vernichtet. Im Westen und Süden des Staates hat es seit dem 1 Juli nicht geregnet.

Abgebrannt.

Detroit, 15. Aug. Davidsburg, ein kleines Dorf in Oakland County wurde am Sonntag theilweise durch Feuer zerstört. Schaden $13000.

Verunglückt.

Detroit, 15. August. James Mc Allister, ein prominenter Holzhändler von Windsor Ont. verunglückte gestern, als er ein Boot mit Holz beladen ließ. Ein Baumstamm machte sich los fiel auf ihn und erdrückte ihn.

Stürme.

Bangor, Me., 15. August Heute Nacht wurde Bangor von einem heftigen Tornado heimgesucht. Der Wind war furchtbar und der Regen fiel in Strömen. Gebäude wurden umgeweht, Dächer weggeblasen. Der Thurm der Universalistenkirche stürzte ein und viele Bäume wurden sammt den Wurzeln ausgerissen. In mehrere Häuser schlug der Blitz ein Der Schaden wird sich auf $70,000 belaufen.

Milwaukee, 15. Aug. Ein heftiger Sturm suchte letzte Nacht Madison heim. Der Sturm erstreckte sich auf 25 Meilen in der Runde und richtete überall schreckliche Verwüstung an. Der Regen fiel mit solcher Heftigkeit, daß überall die Bäche aus den Ufern traten und das Land überschwemmten.

Sterling, Ks. 15. Aug. Ein heftiger Sturm richtete heute Nachmittag hier und in der Umgegend großen Schaden an.

Mord aus Eifersucht.

Chicago, 15. Aug. Ueber den Mordanfall am gestrigen Tage erfährt man heute folgende Einzelheiten: Der nicht weit von der Stadtgrenze entfernt wohnende Arbeiter Gustav Hageman traf seinen Kameraden John Boyle in Gesellschaft seiner Geliebten, eines an Ashland Avenue im Dienste stehenden Mädchens an, worüber sich rasch ein Streit entspann. Boyle eilte nach seinem Boardinghaus lud seine Doppelflinte mit Nägel, Eisen und Bleistücken und begab sich wieder nach dem Kampfplatz zurück, wo er Hageman mit Erschießen drohte. doch schlug ihn Letzterer nieder, entriß ihm die Flinte und verfolgte Boyle eine halbe Blocks Länge, worauf er ihm beide Ladungen in die Seite jagte. Von den Doktoren wurden 45 Stücke Nägel, Blei u. s. w. aus der klaffenden Wunden genommen und erklärten solche, daß Boyle nicht mit dem Leben davon komme. Hageman ist entflohen.

Vom Blitzerschlagen.

Atchinson, Ks., 15. Aug. Ueber das Centrum des westlich von hier gelegenen Countytheiles zog heute früh ein fürchterliches Gewitter hin. Der Sturm dehnte sich von Corning bis Irving aus und wurden auf ersterem Platze John Baker und seine zwei Töchter vom Blitz getödtet. In Vermillion schlug der Blitz in den Store von Haskell & Co. und zerstörte solchen zum größten Theil, außerdem wurde ein nördlich von der Stadt gelegener Theil der Atchison und Nebraska Eisenbahn schwer beschädigt. Die Ernte litt nicht viel Noth, da der heftige Regenfall schon längst erwartet wurde.

Des Brudermords angeklagt

Cleveland, O. 15. August. Aus Steubenville erfährt man, daß John Harter, welcher kürzlich seinen Bruder Edward erschoß, heute des Mordes im zweiten Grad schuldig befunden wurde.

Selbstmord eines Malers.

New York, 15. August. Der Frescomaler T. Zeithen, dessen Frau kürzlich an Auszehrung starb, entleibte sich heute.

Irische Demonstration.

Chicago, 15. August. Heute Nachmittag fand auf Ogden's Grove ein irisches Nationalfest statt welches von mehr als 10,000 Personen besucht wurde und wobei Reden und Volksbelustigungen in bunter Reihe abwechselten.

Schiffsnachrichten.

New York, 15. Aug. Abgeg.: „Wyoming" nach Liverpool. Angek.: „Polynesia" von Hamburg.

Queenstown, 15. Aug. Angek.: „Spain" von New York.

Per Kabel.

Deutschland und England.

Berlin, 15. Aug. Es wird berichtet, daß Graf Münster, der deutsche Gesandte in England sich zur Zeit in Babelsbery befindet und dort eine lange Conferenz mit Kaiser Wilhelm über die egyptische Angelegenheit gehabt habe. Münster sprach die Ansicht aus, daß England nicht gut habe anders handeln können, wie es gehandelt habe. Der Kaiser stimmte damit überein.

Wohl umsonst!

Alexandria, 14. August. Der Sultan schickte Arabi Pascha den Befehl zu, die Waffen niederzulegen, im Weigerungsfalle wird er ihn den Engländern überlassen.

Lesseps.

De Lesseps hindert die Legung des Telegraphen zwischen Port Said und Suez. Die Arbeiten sind eingestellt.

Die Beduinen.

Alexandrien 16. August. Arabi ist zur Zeit hauptsächlich damit beschäftigt, die Beduinen zu organisiren.

Arnold von Brescia.

Rom, 15. Aug. In Brescia wurde heute die Statue des italienischen Reformers Arnold von Brescia enthüllt.

Die Bonapartisten.

Paris, 15. Aug. Der heutigen Versammlung der Bonapartisten wohnten etwa 4000 Personen bei. Resolutionen wurden angenommen, Victor Napoleon auf den Thron zu setzen.

Immer Mißtrauen.

London, 15. August. Der Berliner Correspondt der „Times" sagt, man befürchtet daß Rußland von dem Umstande daß England in Egypten engagirt sei, Gebrauch und einige alte Forderungen erneuern wolle.

Die Ausstellung.

Dublin, 15. Aug. In Folge der Eröffnung der Ausstellung und der Enthüllung des O'Connall Monumentes herrscht große Aufregung in der Stadt. Das Militär ist in den Kasernen consignirt, Der Umzug war drei Meilen lang. Lord Mayor, Parnell, Dillon, Davitt und Gary enthüllten das Monument vor etwa 100,000 Zuschauern. Der Enthusiasmus war großartig. Der Lord Mayor hielt eine Rede, worin er sagte, daß der Kampf Irlands nicht vorüber sei und daß er hoffe, die Zeit werde kommen, in welcher Irland keine Provinz mehr, sondern ein unabhängiges Land sein werde. Parnell sprach ebenfalls einige Worte. Die Ausstellung ist ein großartiger Erfolg.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.

Westende der New York Strasse.

---

10 Jahre alter Whisky.

Wir haben eine große Sendung zehn Jahre alten Kentucky Whisky erhalten, der in Qualität unübertrefflich ist, worauf wir unsere Kunden aufmerksam machen.

HOHL & KŒPPER, 35 Ost Maryland Str.

Unsere deutschen Freunde

finden alles Wünschenswerthe in

Thee, Kaffee, Zucker und Gewürze!

in **No. 52 Nord Pennsylvania Straße,**

1 Square westlich vom Markt-Haus.

☞ Köstliche und aufmerksame Verkäufer werden sie jederzeit bedienen. — Wir haben ebenfalls ein großes Lager in Groceries und Provisionen, Butter, Eier und Produkten.

Edward Goe und Co.

PAR-EXCELLENCE BRYCE'S BREAD — and — CRACKERS.

A. J. Johr & Co

190 S. Meridianstr.,

(unweit vom Union Depot.)

Wir machen unsere deutschen Freunde darauf aufmerksam, daß wir eine große Auswahl aller Sorten

CARRIAGES, BUGGIES,

u. s. w., stets auf Lager haben.

☞ Reelle Bedienung wird zugesichert.

A. SEINECKE, jr.,

— Europäisches —

Inkasso-Geschäft!

Cincinnati.

Vollmachten

nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz gefertigt.

Consularische

Beglaubigungen besorgt.

Erbschaften

u. s. w. prompt und sicher einkassirt.

Wechsel und Postauszahlungen

☞ Man wende sich in Indianapolis an:

Philip Rappaport, Advokat,

No. 62 Süd Delaware Straße.

Die Ausstellung

— von —

Vollmachten, Testamenten

Einziehung von

Erbschaften

Erledigungen von

Nachlassenschaften,

— in —

Deutschland,

wird besorgt von

Philip Rappaport,

No. 62 Süd Delawarestr.

Rail Road Hat Store,

76 Ost Washington Straße.

☞ Eine vollständige Auswahl in

Stroh - Hüten

welche eben eingetroffen sind, zu den niedrigsten Preisen.

☞ Sprechen Sie vor.

E. W. Pursell,

Zahn-Arzt,

28½ Süd Illinois Straße,

(geg. vom Occidental Hotel.)

☞ Lachgas-Einrichtung. — Geschäftsstunden von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Dr. A. J. Smith,

Praktischer Arzt u. Wundarzt

339 Süd Delaware Straße,

INDIANAPOLIS, IND.

☞ Es wird auch Deutsch gesprochen.

Dr. Hugo O. Pantzer

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Sprechstunden: { Von 7 — 9 Uhr Morgens. „ 1 — 3 Uhr Nachm. „ 7 — 8 Uhr Abends.

Dr. Max Scheller's frühere Office.

423 Madison Ave.

☞ Telephon im Hause. Von jeder Apotheke aus per Telephon erreichbar.

Dr. Westhoelter,

Deutscher Arzt, Wundarzt

— und —

Geburtshelfer,

Spezialist für Augen-, Ohren- u. Halskrankheiten.

Sprechstunden: Von 8—10 Uhr Morgens, 1½—3 Uhr Nachmittags und 6½—8 Uhr Abends.

No. 392 Süd Delaware Str.,

☞ Durch Telephon in Wolf's Apotheke werden alle Aufträge für mich besorgt.

9½ Pfund Granulated Zucker!

für $1.00.

Emil Mueller,

200 O. Washington Str.

(Ecke New Jersey Straße.)